

# 16. Jahresbericht 2008

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Erweiterte Vorstandssitzung am 17.01.2008</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Generalversammlung am 22.02.2008</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Vorstandssitzung am 14.03.2008</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Gerätetransport in das Museum nach Ingolstadt am 15.03.2008</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>Filmaufnahmen mit dem ZDF am 27.03.2008</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Erweiterte Vorstandssitzung am 28.03.2008</b>	<b>5</b>
<b>8</b>	<b>Besichtigung des Bettelmannsteins am 06.04.2008</b>	<b>7</b>
<b>9</b>	<b>Info-Veranstaltung zum Römerlager und Festzug am 20.05.2008</b>	<b>7</b>
<b>10</b>	<b>Römerfest in Theilenhofen am 01.06.2008</b>	<b>7</b>
<b>11</b>	<b>Teilnahme am Festzug in Eichstätt am 15.06.2008</b>	<b>7</b>
<b>12</b>	<b>Sitzung der Vorstandschaft am 18.06.2008</b>	<b>8</b>
<b>13</b>	<b>Interview mit Zengerle am 24.06.2008</b>	<b>8</b>
<b>14</b>	<b>Besprechung wegen des Seniorenausflugs am 21.07.2007</b>	<b>8</b>
<b>15</b>	<b>Seniorenausflug am 25.7.2008</b>	<b>8</b>
<b>16</b>	<b>Besprechung wegen der Bewirtung der Musiker am 27.07.2008</b>	<b>9</b>
<b>17</b>	<b>Bewirtung der Bayreuther Musiker am 1.08.2008</b>	<b>9</b>
<b>18</b>	<b>Römischer Hintergrund in Erkertshofen am 6.08.2008</b>	<b>9</b>
<b>19</b>	<b>Archäologische Grabung „Villa Walting“ am 03.09.2007</b>	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>20</b>	<b>Vorstandssitzung am 12.10.2008</b>	<b>9</b>
<b>21</b>	<b>Seniorenachmittag am 16.11.2008</b>	<b>10</b>
<b>22</b>	<b>Zusätzliche Treffen und Sitzungen</b>	<b>10</b>
<b>23</b>	<b>Statistik</b>	<b>10</b>
<b>24</b>	<b>Erweiterung der Bilderchronik</b>	<b>11</b>
<b>25</b>	<b>Schluss</b>	<b>11</b>

## 16. Jahresbericht 2008 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 13.02.2009

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

### 1 Vorwort

2008 – ein Jahr, das in so mancher Hinsicht in den Geschichtsbüchern einen besonderen Platz einnehmen wird. Dabei sind die positiven Nachrichten eigentlich zu vernachlässigen, zu viel stürmte im abgelaufenen Jahr auf uns ein.

Bereits Ende 2007 wurde die Krise der Bayerischen Landesbank publik. Diese wurde jedoch noch als „Ausrutscher“ mit einem übersehbaren Defizitbetrag verkauft, hauptsächlich vom verantwortlichen Minister Huber. Nach und nach kamen immer größere Fehlbeträge zu Tage, zuerst als „unhaltbar“ abgetan, „unverantwortliche Panikmache“ wurde ebenfalls vorgeworfen um letztendlich eingestehen zu müssen, dass vor den Kommunalwahlen bereits ein Milliarden-Fehlbetrag existierte. Drei Monate vor den Wahlen trat das Rauchverbot in Kraft, die Spitzenkandidaten der CSU konnten nicht wirklich überzeugen. So kam es, wie es kommen musste: Erhebliche Verluste verzeichnete die CSU, Gewinner: Die Freien Wähler und die FDP.

Nächste Schlagzeile: Zumwinkel und weitere Steuerhinterzieher. Ungeachtet dessen, dass Steuerhinterziehung kein Kavaliersdelikt ist, waren schon die Beschaffungsmethoden der geklauten Daten für einen Rechtsstaat fragwürdig. In der ganzen Empörung über Zumwinkel und Co. geriet die Frage nach dem Warum? völlig in den Hintergrund. Ein kompliziertes, unübersichtliches Steuerrecht, das sogar Steuerberater verzweifeln lässt und gewollte oder ungewollte Schlupflöcher für Steuerflüchtlinge! Tritt nicht fast jeder Spitzenpolitiker in den Wahlkämpfen der letzten Jahrzehnte mit dem Versprechen an, für eine umfangreiche Änderung und Vereinfachung des Steuerrechts zu sorgen? Bisher war davon eher das Gegenteil zu spüren!

Ein Problem, das dann fast über Nacht gelöst wurde, war die Explosion des Ölpreises und der Energiekosten. Barrelpreise von über 150\$ schockierten uns, die Preistreiberei bei den Stromkosten lies uns fassungslos werden. Fast vergessene Ängste wurden wieder wach: Die Inflationsangst ging um. Das Platzen der Ölpreisblase ging einher mit dem Beginn der „Finanzkrise“, aus der die „Weltwirtschaftskrise“ wurde, die praktisch über Nacht in die Köpfe zuerst der Politiker und Manager, dann auch in unsere Köpfe einzog. Mittlerweile ein Thema, ohne das derzeit kein Tag vergeht. Kündigungen, Kurzarbeit, Betriebsschließungen, Auftragsrückgänge in bisher ungekannten Größenordnungen. Und das alles praktisch über Nacht? Die Autokonzerne und Zulieferer hat es als Erste erwischt aber die Frage, ob nicht an den Bedürfnissen des Marktes vorbeiproduziert wurde, wird nur ganz vereinzelt und schüchtern gestellt.

Landtagswahlen in Bayern: Hier zeichnete sich bereits vor der Wahl ab, dass die CSU ihr hochgestecktes Ziel nur schwer erreichen wird. Am Wahltag dann der Schock: Nur rund 44 % der Stimmen erhielt die Regierungspartei, ein Desaster, wie es in Bayern nie erwartet wurde. Gewinner waren, wie schon bei den Kommunalwahlen, die Freien Wähler und die FDP zog in den Landtag ein. Unvergessen auch der Auftritt des SPD-Spitzenkandidaten am Wahlabend: Obwohl das Wahlziel weit verfehlt und das schlechteste bisherige Ergebnis eingefahren, jubelte Maget ob der CSU-Niederlage und wähnte sich reif für die Regierungsbildung! Was haben wir für Figuren in diesen Spitzenämtern!

Nach der Niederlage blieb der CSU der Angriff nach vorne: Weg mit Beckstein und Huber, her mit Seehofer! Der neue Ministerpräsident ist sicher medienwirksamer als Beckstein, allerdings umhüllt Seehofer auch der Geruch eines Lobbyisten. Schauen wir ganz einfach, wie sich Seehofer als Regierungs- und Parteichef schlägt.

Ebenfalls in die Geschichtsbücher wird eingehen, dass die USA den ersten dunkelhäutigen Präsidenten ihrer Geschichte gewählt haben: Barack Obama. Die Erwartungen sind riesengroß und wenn nur ein Teil davon erfüllt werden kann, hat Obama seinen Job schon hervorragend gemacht. Sei es wie es will: So eine unglückliche Figur wie George Bush wird Obama sicher nicht machen.

Alle anderen Tagesschlagzeilen verschwinden immer schneller aus unserem Gedächtnis und werden nur in den jährlichen Jahresrückblicken der Fernsehsender wieder hervorgeholt. Terroranschläge, Krieg im Nahen Osten, Naturkatastrophen, Umweltfrevel, menschliche Tragödien und viele beklemmende Informationen mehr. Da mutet es schon seltsam an, dass die Namensgebung eines Eisbärenbabys in Nürnberg in den Nachrichtensendungen live übertragen wird. Aber vielleicht lechzen wir nach all den schlechten Nachrichten nach harmloser Information.

In Pfünz stand im ersten Vierteljahr die Kommunalwahl im Mittelpunkt. Auch in unserer Gemeinde verlor die CSU kräftig, im Gemeindeparlament sind die Freien Wähler mit einer ansehnlichen Zahl vertreten. Pfünz ist, wie befürchtet, nur mit zwei Gemeinderäten vertreten. In Pfünz ist bei der Feuerwehr inzwischen eine gewisse Resignation bezüglich des geplanten neuen Feuerwehrhauses eingekehrt: Immer noch nicht geklärt ist der Standort und nach dem Rücktritt des langjährigen Kommandanten Karl-Albrecht Welser werden die Neuwahlen mit Interesse erwartet. Die Dorfjugend ist nach wie vor mit viel Elan im Dorf vertreten und engagieren sich neben der Sonnwendfeier auch in anderen Bereichen des dörflichen Lebens.

Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2008?

## **2     Erweiterte Vorstandssitzung am 17.01.2008**

- In der Sitzung wurde ein Rückblick auf das Jahr 2007 geworfen, der Ablauf der Jahreshauptversammlung (Termin: 22.02.2008) besprochen und der Themenspeicher abgearbeitet. Der ausführliche Inhalt der Sitzung ist im Jahresbericht 2007, lfd. Nr. 21, nachzulesen.

## **3     Generalversammlung am 22.02.2008**

Die 15. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 22.02.2008 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 58 Mitglieder eingetragen, das sind 11 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Helmut Drieger eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit nach § 15 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes, Rückblick über 15 Jahre Heimatverein
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahl des Vorstandes und der erweiterten Vorstandschaft
5. Geplante Vereinsaktivitäten 2008
6. Wünsche und Anträge

#### TOP1 Bericht der Vorstandschaft

Der Bericht des Vorstandes fiel im Jahr 2008 erheblich umfangreicher aus als in den letzten Jahren, da anlässlich des 15-jährigen Vereinsjubiläums auf die wichtigsten Ereignisse der letzten 15 Jahre kurz eingegangen wurde. Der Rückblick war informativ und wurde nicht künstlich in die Länge gezogen. Für das Jahr 2007 gab Drieger auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers einen umfassenden Bericht. 160 Mitglieder gehören dem Verein an.

#### TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.2006	18.147,42 €
Kassenstand zum 31.12.2007	18.508,04 €
Jahresgewinn	360,62 €

#### TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Norbert Kirschner führten die Kassenprüfung ohne Beanstandungen durch und bescheinigten dem Kassier eine tadellose Kassenführung. Die beantragte Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

#### TOP4 Neuwahl des Vorstandes und der erweiterten Vorstandschaft

Unter der Leitung des Wahlausschusses (J. Neubauer, J. Beck, H. Schmidt) wurde der bisherige Vorstand bestätigt: 1. Vorsitzender bleibt Helmut Drieger, 2. Vorsitzender Siegfried Borowitz. Als Schriftführer wurde Gerhard Ochsenkühn und als Kassier Karl-Albrecht Welser wieder gewählt. Beisitzer sind Peter Biedermann, Jürgen Wutzer, Josef Beck, Helga Kirschner und Xaver Meier. Als Kassenprüfer fungieren Birgit Göbel und Hans Schmidt.

#### TOP5 Geplante Vereinsaktivitäten 2008

Die Teilnahme am historischen Umzug in Eichstätt, der Seniorenausflug und -nachmittag sind terminiert. Für den 19.07.08 ist der Aufbau eines kleinen Römerlagers am Kastell eingeplant (für die Pfüzner Bürger), ebenso die übliche Herbstwanderung (evtl. Besichtigung des Museums in Manching).

#### TOP6 Wünsche und Anträge

- Wiederholung des Oldie-Abends wird in Aussicht gestellt;
- Rudolf Hager wird evtl. den Vortrag über die Eisenbahn wiederholen;
- Termine für beide Veranstaltungen müssen abgestimmt werden.

## 4 Vorstandssitzung am 14.03.2008

Besprechungspunkte waren:

- Stadtmuseum Ingolstadt: Das Städtische Museum Ingolstadt hat angeboten, dass sich der Heimatverein im Rahmen einer Ausstellung präsentieren und römische Gegenstände (Waffen usw.) ausstellen könnte, Platz stünde zur Verfügung. Allerdings müssten die Gegenstände bereits am 15.03.08 angeliefert werden, da die Ausstellung bereits am 23.03.08 beginnt. Dauer der Ausstellung ist bis 12. April 08.
- Beschluss: Der Heimatverein stellt das Modell des Onagers, Pfeile und Kleingegenstände aus. *Ergänzung: Der reparierte Scorpio sollte am 15.03.08 in den WT Preith transportiert werden. Nach Rückfrage wurde der Scorpio ebenfalls in das Museum nach Ingolstadt transportiert.*
- Anfrage aus Theilenhofen: Aus Theilenhofen liegt eine Anfrage vor, ob die Römergruppe am 01.06.08 an einem Festprogramm teilnehmen könnte. Der Zeitrahmen ist ausschließlich am 01.06.08 von 14.00 – 19.00 Uhr. Während der Beratung wurde klar, dass nur eine abgespeckte Version zur Ausführung käme. Helmut Drieger klärt ab, ob ein kleinerer Rahmen auch in Frage käme, ebenfalls wird der finanzielle Ausgleich besprochen.
- Jubiläumsfest in Eichstätt: Trotz mehrerer Anfragen an das Orga-Team in Eichstätt, ob die Römergruppe ein Lager aufbauen soll oder nicht, wurde bisher nicht geantwortet. Die Vorstandschaft hat nach Beratung beschlossen, dass der Heimatverein keine weitere Anfrage bezüglich eines Lageraufbaus mehr stellt, vielmehr ist das Orga-Team Eichstätt am Zug. Die Teilnahme am Festzug ist bestätigt, die Römergruppe nimmt teil.
- Sitzungstermin erweitere Vorstandschaft: Die konstituierende Sitzung der erweiterten Vorstandschaft wurde für den 28.03.2008 im Schützenhaus anberaumt. Die Einladungen erstellt und verteilt Helmut Drieger.

## 5 Gerätetransport in das Museum nach Ingolstadt am 15.03.2008

Das Modell des Onagers, der renovierte Scorpio, Pfeile und Pfeilspitzen sowie Info-Material über die Römergruppe des Heimatvereins wurden an das Städt. Museum Ingolstadt gefahren, wo die Teile im Rahmen einer größeren Ausstellung dem Publikum gezeigt werden.

## 6 Filmaufnahmen mit dem ZDF am 27.03.2008

Die Römergruppe des Heimatvereins war mit 8 Personen vertreten, als das ZDF einen Teil einer Dokumentation über den Limes in Pfünz drehte. Die Filmaufnahmen wurden teilweise aus einem Zeppelin gedreht, das Echo in der Tagespresse war dementsprechend hoch.

## 7 Erweiterte Vorstandssitzung am 28.03.2008

In der Sitzung wurden folgende Punkte behandelt:

- Limesfestes zum Weltkulturerbe am 01.06.2008 in Theilenhofen: Die Römergruppe nimmt teil, der Umfang wurde wegen der kurzen Dauer des Festes reduziert und festgelegt. Die Terminüberschneidung mit Verpflichtungen der FFW wurde im Vorfeld abgeklärt. Der Transport des Onagers und der weiteren Utensilien wird von den Theilenhofenern übernommen. Weiteren Einzelheiten klärt Helmut Drieger noch ab.
- Historischen Festzug am 15.6.2008 in Eichstätt: Die Römergruppe nimmt teil, die Bewerbung wurde zwischenzeitlich vom OB schriftlich bestätigt, das Lager wird nicht aufgebaut.
- Helmut Drieger informiert das Gremium über einen früheren Beschluss, nachdem am 19.07.2008 ein kleines Römerlager aufgebaut wird. Bei diesem Römerlager wird das Spanferkel gegrillt, das anlässlich des 60. Geburtstags von Herrn Beyer spendiert wurde. Eingeladen werden ausschließlich Pfünzer Einwohner.
- Weiter informiert Drieger über bereits gefasste Beschlüsse zum diesjährigen Seniorenausflug und der Herbstwanderung, ebenso über fünf feststehende Termine für die Besichtigung mit Führung des Kastells sowie einen Vortrag (4.6.2008) zum „Limes als Weltkulturerbe“, der vom TV Walting gebucht ist.
- Die geplante Ausstellungsvitrine im Jugendhaus wurde bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Die erweiterte Vorstandschaft legt sich auf eine Vitrine (Maß: 200 x 100 x 40 cm) aus dem vorliegenden Prospekt fest. Helmut Drieger wird sich per Internet um weitere Angebote bemühen. Die Kosten für die favorisierte Vitrine liegen bei knapp 800,- Euro netto.
- Die vorgestellte Vorgehensweise bei der anvisierten Restaurierung des Bettelmannsteins findet allgemein Zustimmung. Der Termin für eine gemeinsame Besichtigung des Steins wurde auf Sonntag, 06. April 2008, festgelegt.
- Helmut Drieger regt an, für Anlässe wie Geburtstage usw. eine Glückwunschkarte mit eingedrucktem Motiv und Glückwunschtexen anfertigen zu lassen. Dem Vorschlag wird ausnahmslos zugestimmt, Drieger wird sich um einen Entwurf kümmern.
- Eine mögliche Wiederholung des Oldieabends wurde wieder angesprochen. Es wurde beschlossen, dass der Oldieabend am Samstag, 24. Mai 2008, im Schützenhaus stattfindet. Drieger klärt den Termin mit Wolfgang Betz ab.
- Die Schäffler sollen für das Jahr 2015 zur Aufführung des Schäffler-Tanzes nach Pfünz eingeladen werden. Voraussetzung ist, dass sich die anderen Pfünzer Vereine an den Kosten beteiligen. Helmut Drieger stimmt das bei der nächsten gemeinsamen Sitzung ab.
- Helmut Drieger weist nochmals auf ein Angebotsprospekt mit relativ hochwertigen römischen Ausrüstungsgegenständen von der Firma Werner Scharrer aus Ingolstadt hin.
- Im Jahr 2008 stehen noch 7 runde Geburtstage an, der nächste Geburtstag ist am 11.07.2008 von Erna Neubauer (50. Geburtstag).

## **8 Besichtigung des Bettelmannsteins am 06.04.2008**

Wie vereinbart, wurde die mögliche Restaurierung des Bettelmannsteins vor Ort zusammen mit Dr. Röttel besprochen. Verschiedene Möglichkeiten der Renovierung wurden erörtert, wobei Einigkeit darin bestand, dass eine General-Renovierung des Steins nicht sinnvoll erscheint. Eine Reinigung des Steins verbunden mit der Säuberung des umliegenden Geländes wären die ersten Schritte. Ob der Stein neu gesetzt werden muss, kann nicht entschieden werden. Der Zugang zum Bettelmannstein müsste auf alle Fälle auffälliger beschildert werden, ebenso wichtig wäre ein Schild unmittelbar neben dem Stein, der die Geschichte des Bettelmannsteins den Besuchern näher bringen könnte.

## **9 Info-Veranstaltung zum Römerlager und Festzug am 20.05.2008**

Die routinemäßig angesetzte Info-Veranstaltung zum Römerlager in Theilenhofen und am Festzug in Eichstätt fand einen starken Zuspruch. Bis auf wenige Punkte zum Fest in Eichstätt konnten alle Detailfragen geklärt und die Aufgabenbereiche verteilt werden.

## **10 Römerfest in Theilenhofen am 01.06.2008**

Viel Lob muss den Beteiligten wieder ausgesprochen werden: Zahlreiche Helfer standen von Beginn an zur Verfügung, egal ob bei der Vorbereitung, beim Verladen oder beim Fest selbst. Die Römergruppe gibt rundweg ein positives Bild ab, alles funktioniert dank der eingespielten Teams unglaublich zu reibungslos. Schade nur, dass das Fest auf den Sonntagnachmittag begrenzt war, der Aufwand, auch von Seiten des Veranstalters, hätte es verdient gehabt, dass zumindest der Samstag noch mit einbezogen würde. Das Fest wurde gleich zum Anlass genommen, mit Offiziellen aus dem Raum Mittelfranken Kontakt aufzunehmen. Vielleicht kann ja im nächsten Jahr ein ähnliches Fest im Pfünzer Kastell organisiert werden (siehe auch gesonderten Pressebericht).

Als Nachtrag ist festzuhalten, dass wenige Tage nach dem Römerfest in Theilenhofen eine Anfrage aus dem Kulturreferat des Bezirks Mittelfranken (Ansbach) einging, wonach die Römergruppe für den Welterbetag 2009 engagiert wird. Die Pfünzer Römer scheinen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen zu haben.

## **11 Teilnahme am Festzug in Eichstätt am 15.06.2008**

Der Festzug in Eichstätt war trotz einiger Bedenken im Vorfeld ein großes Ereignis. Für Eichstätter Verhältnisse säumten wahre Zuschauermassen die Straßen und genossen den Festzug. Ein kurzer Regenschauer während des Umzugs erwies sich als Glücksfall für den Veranstalter. Viele Besucher brachen ihren Besuch vorzeitig ab, der Innenstadtbereich hätte diese Menschenmengen nicht aufnehmen können. Die Pfünzer Römergruppe stellte sich von ihrer besten Seite dar: Mit über 50 Teilnehmern stellte sie sicher eine der größten Teilnehmergruppe. Fazit: Wenn auch die Organisation der Stadt Eichstätt im Vorbereich in einigen Fragen zu wünschen übrig lies, war das Jubiläumsfest eine gelungene Sache mit dem Festzug als würdigen Höhepunkt.

## **12 Sitzung der Vorstandschaft am 18.06.2008**

In der Sitzung wurden die beiden letzten Auftritte der Römergruppe reflektiert und positiv eingeschätzt. Weiter wurden folgende Themen behandelt:

- Das Programm 2008 mit den Schwerpunkten „Seniorenausflug, Seniorennachmittag und Herbstwanderung“ wurde nochmals durchgegangen.
- Der Umfang des Römerlagers am Kastell am 19.7.2008 wurde ausführlich besprochen, der Rahmen wurde festgelegt.
- Eine Anfrage von Musikern der Wagnerfestspiele Bayreuth liegt vor, wonach die Musiker mit ihren Familien am 01.08.2008 am Kastell feiern wollen. Hier wurde ebenfalls grundsätzlich zugestimmt, sobald das Anforderungsprofil mit unseren Möglichkeiten übereinstimmt.
- Der Heimatverein wird externer Partner des Willibald-Gymnasiums Eichstätt

## **13 Interview mit Zengerle am 24.06.2008**

Für eine Publikation im „Eichstätter Journal“ führte Stefan Zengerle ein Interview mit Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn. Die ausführlichen Informationen wurden von Zengerle sehr gut umgesetzt, insgesamt vier Seiten umfasst der Artikel und ist interessant zu lesen.

## **14 Römerlager am Kastell am 19.7.2008**

Ludwig Beyer hat uns anlässlich seines 60. Geburtstages ein Spanferkel gespendet. Dies haben wir zum Anlaß genommen, ein kleines Römerlager am Nordtor des Kastells zu veranstalten. Bei herrlichem Wetter hätten noch ein paar mehr Pfünzer den Weg zum Kastell finden können. Aber auch in kleinerer Runde, war es wieder mal eine herrliche Party im Stil des Heimatvereins.

## **15 Besprechung wegen des Seniorenausflugs am 21.07.2007**

In der Besprechung wurde festgelegt, wer als Betreuer mitfährt und wer welche Aufgaben übernimmt. Der Ablauf wird, wie in der Sitzung der Vorstandschaft festgelegt, erfolgen. Als Reiseunternehmen ist die Firma Frey gebucht.

## **16 Seniorenausflug am 25.7.2008**

Die „Fahrt ins Blaue“ führte unsere Senioren in diesem Jahr zum Altmühlursprung am Hornauer-Weiher und das Schloss Hohenlohe wurde besichtigt. Das Angebot des Heimatvereins wird immer besser angenommen, der Bus war erfreulich gut ausgelastet. Der abschließende Aufenthalt im herrlich gelegenen Biergarten des Schlosses Hohenlohe war ein entspannender Abschluss, der von Wilhelm Daum musikalisch umrahmt wurde (siehe auch gesonderter Pressebericht).



## **17 Besprechung wegen der Bewirtung der Musiker am 27.07.2008**

In der Abschlussbesprechung wurden die Einzelheiten des Ablaufs des Besuchs der Musikergruppe der Wagnerfestspiele aus Bayreuth besprochen und festgelegt. Als Grundlage wurden die Vorplanungen der erweiterten Vorstandschaft herangezogen, letztendlich wurden die zu bestellenden Mengen, die Transporte zum Kastell und der Ablauf der Schießübungen mit dem Scorpio beschlossen.

## **18 Bewirtung der Bayreuther Musiker am 1.08.2008**

Der reibungslose Ablauf spricht für das Organisationsteam und für die äußerst aktive Unterstützung vieler Mitglieder. Die Musiker dürften mit dem Aufenthalt auf dem Kastell zufrieden gewesen sein, die verzehrten Mengen an Speisen und Getränken spricht eine eindeutige Sprache. Die Schießwettkämpfe mit dem Scorpio, die von allen Beteiligten mit vollem Einsatz und Elan geführt wurden, erschlossen den Musikern und deren Familienangehörigen ein neues Erlebnis. Dieses Ereignis ist wieder als voller Erfolg zu verbuchen (siehe auch gesonderter Pressebericht).

## **19 Römischer Hintergrund in Erkertshofen am 6.08.2008**

Die Römergruppe sorgte für die Gemeinde Titting am Römerturm in Erkertshofen für den römischen Hintergrund. Anlass war der Besuch der Ländlichen Akademie mit einem hochrangigen Professor an der Spitze. Die Römergruppe war mit fünf Soldaten in Ausrüstung vertreten (siehe auch gesonderter Pressebericht).

## **20 Vorstandssitzung am 12.10.2008**

Besprechungspunkte waren:

- Der Seniorennachmittag findet am 16. November 2008 statt, die Einladungen werden am 05. November verteilt. Der Ablauf wie gewohnt, um die Kuchen und Brotzeit kümmert sich Helga Kirschner. Zu den Vorbereitungen ist am 16. um 12.30 Uhr Treffpunkt im Schützenheim. Als Programmpunkt wird ein Bilderquerschnitt über die Vereinsaktivitäten gezeigt.
- Bettelmannstein: Das Forstamt stimmt zu, dass der Heimatverein den Stein reinigt, hebt und auf ein neues Fundament setzt. Der Termin für die Arbeiten wird kurzfristig festgesetzt.
- Wegen der vielen Termine, die in diesem Jahr noch anstehen, wird die Herbstwanderung für dieses Jahr ersatzlos gestrichen und dafür kurzfristig eine Winterwanderung angesetzt.
- Vitrine: Die Vitrine wird bestellt und nach Anlieferung wird schnellst möglich die Bestückung und Übergabe an das Jugendhaus erfolgen.
- Dorfchronik: Die Vorstandschaft erinnert daran, dass die Originalunterlagen, die auf Kosten des Heimatvereins angeschafft wurden, nach wie vor Eigentum des Heimatvereins sind.
- Vereinsausflug 2009: Der Heimatverein ist federführend, nach dem großen Erfolg in diesem Jahr wird der Ausflug 2009 auf jeden Fall durchgeführt. Termin: 19./20. September

- oder 26./27 September 2009. Als Ausflugsziel für einen 2-Tages-Ausflug wird Speyer vorgeschlagen, der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.
- Jahreshauptversammlung 2009: Die Jahreshauptversammlung 2009 findet am Freitag, 13. Februar 2009 (19.30 Uhr) statt.
  - Oldieabend: Der geplante Oldieabend des Heimatvereins dürfte zumindest vorläufig gestorben sein, nachdem die Wirtin der Gaststätte „Sichert“ einen gleichartigen Abend in unregelmäßigen Abständen durchführt. Der Heimatverein will keine direkte Konkurrenz zur örtlichen Gaststronomie aufbauen.

## 21 Seniorenachmittag am 16.11.2008

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus durchgeführt. Die Senioren kamen zahlreich (die Besucherzahl des letzten Jahres wurde knapp verfehlt) und konnten mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Helmut Drieger zeigte einen Bilderquerschnitt über die Vereinsaktivitäten. Für die anwesenden Senioren war der Inhalt dieser Fotos unbekannt, da die Auftritte u.a. der Römergruppe fast ausschließlich nicht in Pfünz stattfinden. Durch diesen Bilderquerschnitt bekamen die Gäste einen eindrucksvollen Überblick über die Vielfalt der Aufgaben des Heimatvereins. Unter dem Strich wieder ein schöner Seniorennachmittag, der dem Heimatverein nicht zuviel Arbeit bereitet, den Senioren aber einen kurzweiligen Nachmittag bietet.

## 22 Zusätzliche Treffen und Sitzungen

Während des gesamten Jahres traf sich die Vorstandschaft mehrere Male kurzfristig zu verschiedenen Besprechungen, überwiegend in den Wohnungen der Vorstandsmitglieder. In den Treffen wurden kleinere Punkte behandelt oder vorbesprochen, für die eine offizielle Ladung der Vorstandschaft zu aufwändig gewesen wäre.

## 23 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Name	Vorname	Alter
Loser	Anton	50
Neubauer	Erna	50
Schmidt	Johann	80
Schwarzbauer	Günther	50
Treffer	Michael	70
Treffer	Wolfgang	60
Treffer jun.	Ludwig	50
Welser	Karl-Albrecht	50

Der Verein hatte im Jahr 2008 einen Mitgliederzuwachs von 2 Mitgliedern zu verzeichnen. Die neuen Mitglieder sind: Michael Daentler und Matthias Weinzierl.

Drei Austritte: Familie Heinemann, Walting

Mitgliederstand:

31.12.2007: 160 Mitglieder

31.12.2008: 159 Mitglieder

## **24 Erweiterung der Bilderchronik**

Die im Jahr 2007 von der Vorstandschaft begonnene Katalogisierung und der chronologischen Einordnung der vorhandenen Bilder wurde im Jahr 2008 fortgesetzt. Herzlichen Dank an alle, die bisher Bilder zur Verfügung gestellt haben. Der Aufruf ist trotzdem, immer wieder mal die alten Schubladen zu durchforsten, da liegt bestimmt noch einiges verborgen. Wir würden diese Bilder gerne unserem Fundus beifügen.

## **25 Schluss**

Damit ist der 16. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2009. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten. 🇩🇪